



# AUNDE Group

SEEBURGER Business Integration Solution (BIS)

## AUNDE Group setzt strategisch auf SEEBURGER Middleware

Ihrer globalen „OneIT“-Strategie folgend, stellt die AUNDE Group ihren drei Business Units AUNDE, ISRINGHAUSEN und Fehrer eine zentrale Middleware, die SEEBURGER Business Integration Suite, zur Verfügung. Mit dieser hoch performanten Plattform konsolidiert der 1st-tier Automobilzulieferer die heterogene IT-Landschaft der Gruppe mit verschiedenen Middleware-Systemen sowie zahlreichen Direktanbindungen und vereint Management und Integration von internen wie externen Schnittstellen.

### Investitions-, Planungs- und Projektsicherheit im Vorfeld SAP S/4 HANA

Mit der SEEBURGER BIS ist die AUNDE Group vorbereitet für neue, innovative Technologien und jegliche Integration von B2B/EDI, MFT, IoT, API- und EAI-Anwendungen in alle SAP-Umgebungen, einschließlich einer tiefen SAP S/4HANA-Integration.

Durch die Entkopplung der strategischer Großprojekte „Integration“ und „ERP“ sind mit der SEEBURGER-Lösung bestehende Assets im B2B-Umfeld (Mappings, Tests, Partner Onboarding, interne und externe Aufwände) einfach nutzbar bzw. wiederverwendbar.

### Über AUNDE Group

Die weltweit agierende AUNDE Group aus Mönchengladbach mit den Teilkonzernen AUNDE (Oberflächentechnologien), ISRINGHAUSEN (Sitzsysteme und Federn), Fehrer (Interieurmodule), sowie Reinert (Technische Kunststoffteile) gehört mit mehr als 24.100 Mitarbeitern und 110 Produktionsstätten in 28 Ländern zu den weltweit 100 größten Automobilzulieferern.

[www.aunde.com](http://www.aunde.com)

## OneIT – globaler Rollout der SEEBURGER Business Integration Suite

Die SEEBURGER BIS überzeugte als moderne, leistungsstarke und zukunftsfähige Middleware zur flexiblen Umsetzung sämtlicher Integrationsaufgaben für die gesamte Gruppe. Mit der Active-/Active aufgebauten SEEBURGER Middleware – von AUNDE im einem flexiblen Lizenzierungsmodell genutzt – sind alle verfügbaren Technologien der Lösung für die Gruppe nutzbar.

Schrittweise werden zunächst unterschiedliche Systeme von ISRINGHAUSEN migriert, die aktuell über den SAP Business Connector angebunden sind. So erfolgt in der ersten Stufe die Integration von **MES-Systemen** an SAP im zeitkritischen JIS-Umfeld:

- **nemetris**: Nachrichten über Produktionsstände in mehreren Werken, inklusive intra-ISRINGHAUSEN gelieferten Baugruppen werden an OEMs übertragen
- **Pivotware**: Austausch von JIS und Non-JIS-Aufträgen von SAP an Pivotware
- **Cognix**: JIS- und Non-JIS-Aufträge mit Südamerika (Brasilien und Argentinien)

Gruppenweit sind weitere Integrationsprojekte mit der SEEBURGER BIS geplant

- Weitere **MES-Systeme**
- Anbindung der **Produktionssoftware „Intex“**
- **BDE-Systeme** (Betriebsdatenerfassung)
- **Zeiterfassungssysteme**
- Umsetzung von **IoT-Integrationsaufgaben**
- Künftige **Konsolidierung** der in der Gruppe eingesetzten BIS-Systeme u.v.m.

## Vorteile für die AUNDE Group

### Single Point of Contact

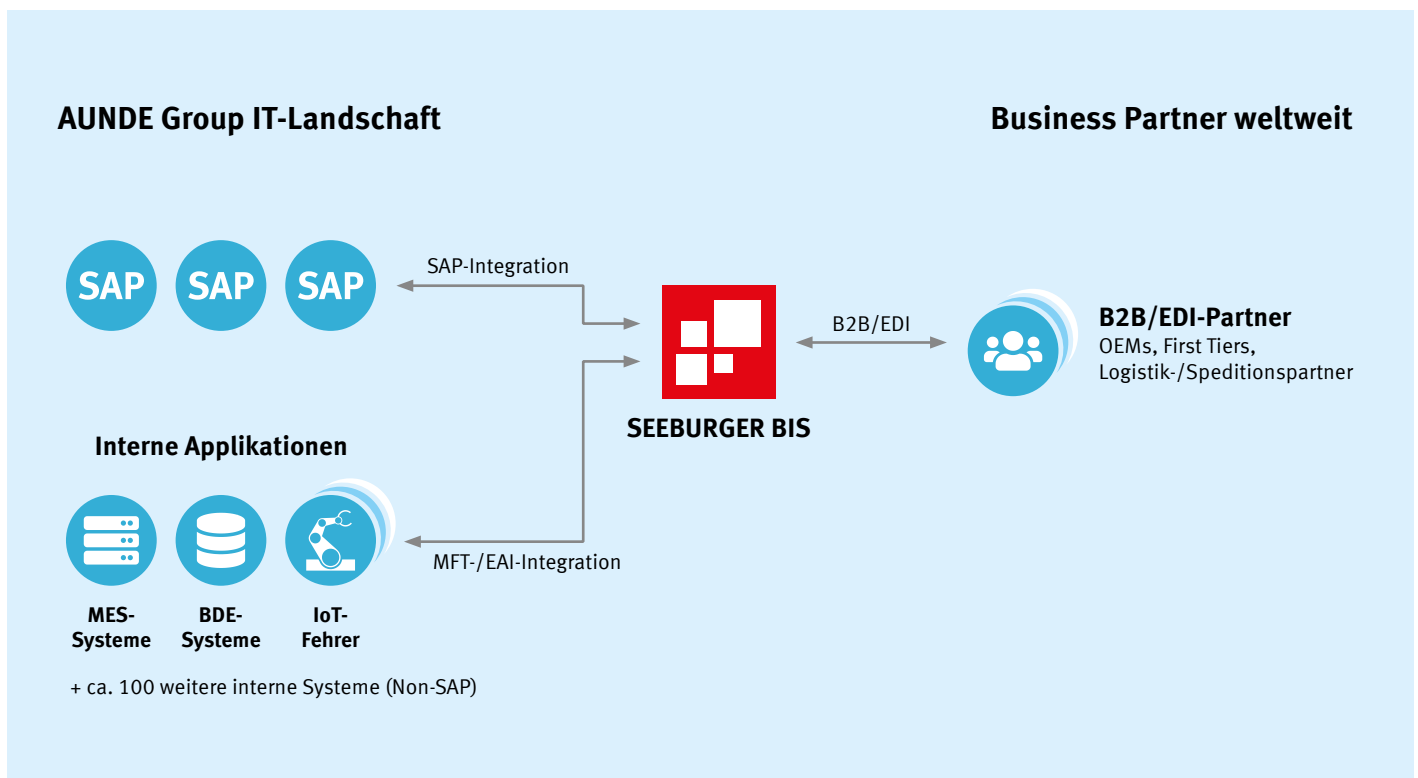
- ein Middleware-System für alle Verbindungen von und nach SAP
- einheitliche Kommunikation der Non-SAP-Systeme untereinander

### Komplexitäts- u. IT-Risiko-Reduzierung

- durch Ablösung der aus der Wartung laufenden Middleware sowie individueller Direktanbindungen
- mit hochverfügbarem Active-/Active-System

### Zentrale Administration

- schafft Zugriff auf sämtliche Prozesse
- erhöht die Reaktionsgeschwindigkeit
- reduziert Fehlerquellen dank zentralem Monitoring



SEEBURGER BIS als zentrale Middleware der AUNDE Group